

PKW-Wäsche

-Autopflege-

Autopflege – na klar, aber mit Rücksicht auf unsere Umwelt!

Jede Autowäsche belastet die Umwelt, denn bei jeder Wagenwäsche werden Rückstände von chemischen Pflegemitteln, Öl, Fett, Ruß und schwermetallhaltigem Staub abgespült, die das Leben in unseren Gewässern gefährden oder viele tausend Liter Trinkwasser verderben können.

Wasser von Straßen oder Privatgrundstücken fließt im Regelfall nicht in eine Kläranlage sondern direkt in ein Gewässer.

Bei einer Wagenwäsche am Straßenrand oder auf dem Privatgrundstück gelangen die Reinigungsmittel zusammen mit dem Öl und anderen Schadstoffen in den Straßengully und von dort ungereinigt in unsere Bäche.

Gewässer und Grundwasser, aus dem wir unser Trinkwasser gewinnen, werden verunreinigt.

Darf ich mein Auto zuhause waschen?

Auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie auf Privatgrundstücken dürfen Sie Ihren PKW ausschließlich mit klarem Wasser waschen.

Reinigungs- und Pflegemittel dürfen dem Wasser nicht zugesetzt werden.

Die Benutzung von Hochdruckgeräten ist nur für die Oberflächenwäsche erlaubt. Das Reinigen ölverschmutzter Teile ist nicht zulässig.

Auf keinen Fall dürfen Sie zuhause eine Motor- und/oder Unterbodenwäsche durchführen!

Innerhalb von Wasserschutzgebieten sollten Sie auf eine PKW-Wäsche außerhalb von Waschplätzen oder Waschstraßen verzichten.

Wo wasche ich mein Auto umweltbewusst?

Grundsätzlich gilt: weniger ist mehr, denn jede Autowäsche belastet die Umwelt.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug einmal gründlich reinigen wollen, dann fahren Sie am besten in eine Waschanlage oder auf einen SB-Waschplatz.

Die hier vorhandene Technik reinigt die entstehenden Abwässer, so dass diese unbedenklich in die Kläranlage eingeleitet werden können.

Wasserkreislaufanlagen sorgen zusätzlich für einen minimalen Wasserverbrauch bei der Fahrzeugwäsche. Bäche und Flüsse werden so am wenigsten belastet.

Verwenden Sie bitte in Waschanlagen oder auf SB-Waschplätzen keine eigenen Reinigungsmittel. Sie können damit die Abwasserreinigungsanlage empfindlich

stören. Verwenden Sie für die Lackpflege nur Hartwachse. Sie sind länger wirksam als Waschwachse und Konservierer und belasten das Abwasser und somit die Kläranlagen deutlich weniger!

Und der Ölwechsel?

Ölwechsel auf öffentlichen Flächen ist grundsätzlich verboten!

Auf Privatgrundstücken ist ein Ölwechsel nur zulässig, wenn das Altöl vollständig aufgefangen werden kann. Es darf nichts in den Boden oder die Kanalisation gelangen. Das Altöl ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Sauberer und einfacher ist der Ölwechsel in Werkstätten oder Tankstellen.

Wer die umseitigen Verbote missachtet, kann mit einer Geldbuße belegt werden.

FAZIT:

- Vermeiden Sie unnötige Autowäschen.
- Waschen Sie Ihr Fahrzeug möglichst nur in einer Waschhalle oder auf einem SB-Waschplatz.
- Lassen Sie den Ölwechsel nur in Werkstätten oder an Tankstellen durchführen.
- So schonen Sie die Gewässer und damit unsere Umwelt!

Kontakt: Sebastian Lenz, Tel.: 0521 / 51 - 6075
indirekteinleiter@bielefeld.de

Herausgeber: Stadt Bielefeld, Umweltamt 360.33